

update

Einsatz von KI in der Haus- und Kinderarztpraxis: vom Effizienztool zum Wettbewerbsfaktor

Künstliche Intelligenz (KI) ist in der Haus- und Kinderarztpraxis keine Zukunftsmusik, sondern in klar umrissenen Bereichen bereits heute einsetzbar.

Besonders weit entwickelt sind Lösungen für die medizinische Dokumentation: Spracherkennung für Diktate, Systeme zur Transkription und Strukturierung von Patientengesprächen sowie KI-gestützte Werkzeuge, die aus vorhandenen Daten Berichte oder Verlaufszusammenfassungen entwerfen.

Schweizer Anbieter wie Medicusdata, MPAssist und Intonate positionieren sich im Bereich der medizinischen Dokumentationen. 44ai wurde von der FMH als Beispiel für automatisierte Patientendokumentation vorgestellt. Auch HIN-nahe Angebote wie Swiss HealthAssist adressieren Transkription, Zusammenfassung und Berichtserstellung.

Der Nutzen im Praxisalltag ist offensichtlich: Wo bisher nach der Konsultation diktiert, nachgetragen und redigiert wurde, können heute innert Sekunden strukturierte Entwürfe vorliegen. Das spart ärztliche Zeit und entlastet Medizinische Praxisassistentinnen und -assistenten (MPA) bei repetitiven administrativen Arbeiten. Angesichts des Fachkräftemangels dürfte der Einsatz solcher Tools

in modernen Praxen zunehmen. Wer Dokumentationsaufwand reduziert, kann knappe Ressourcen gezielter dort einsetzen, wo menschliche Interaktion unersetzlich bleibt: in Beratung, Betreuung, Triage und Koordination komplexer Fälle. Gleichzeitig signalisiert eine digital gut aufgestellte Praxis ein zeitgemässes Arbeitsumfeld – ein wichtiger Faktor im Wettbewerb um Fachpersonal.

Ein zweites wichtiges Einsatzfeld ist die Patientenkommunikation. KI-Telefonassistenzsysteme können Anrufe entgegennehmen, Anliegen vorsortieren, standardisierte Informationen geben, Terminwünsche aufnehmen oder Rückrufbedarfe strukturiert an das Team übergeben. Beispielhaft ist MedFlex, das Praxen und Kliniken mit automatisierter

Fortsetzung >

KARIKATUR: DANIEL BOSSHART



Editorial



Dr. med. Markus Wieser
Medizinischer Leiter
Qualität

Künstliche Intelligenz (KI) begleitet uns längst im Alltag, teils auch unbemerkt, und sie hält ebenso Einzug in Arztpraxen und in der Medizin. KI schreibt Gespräche mit, strukturiert und entwirft Berichte, wertet aus oder hilft Anfragen am Telefon entgegenzunehmen. Wer damit nach einer vollen Sprechstunde Einträge nachführt, Überweisungen formuliert oder Fragen beantwortet, sucht eine Entlastung. Die KI nimmt uns Arbeit ab, aber keine Verantwortung. Dies bleibt beim Anwender; was im Dossier steht, muss weiterhin ärztlich geprüft sein, auch im Sinne einer Fehlererkennung.

Viele Praxen sind deshalb noch zurückhaltend gerade bei dem Einsatz mit patientenbezogenen Daten wegen rechtlicher Fragen und Datenschutzvorbehalten. Umso wichtiger ist es, dass sich unsere Fachpersonen aktiv mit KI auseinandersetzen, so wie sie in diesem Update erläutern oder am Ärztepodium vom 30. September 2026 diskutieren.

KI wird zu einem Arbeitsinstrument werden, dennoch bleiben gut ausgebildete Menschen wichtig. Deshalb ist für die hawadoc AG der Nachwuchs zentral: Am nationalen Zukunftstag schnuppern Jugendliche KV-Luft und ab Sommer 2027 ist eine Lehrstelle frei.

Patientenkommunikation entlasten will. Solche Systeme ersetzen die MPA nicht, können aber das Telefon als Engpass deutlich entschärfen.

Bei aller Dynamik gilt: KI in der Arztpraxis ist kein Selbstläufer. Zu beachten sind insbesondere Datenschutz, Berufsgeheimnis, transparente Information gegenüber Patientinnen und Patienten sowie – je nach Zweckbestimmung – die Frage, ob ein Tool regulatorisch als Medizinprodukt

einzuordnen ist. Diese Punkte wurden bereits im «update»-Artikel vom November 2025 betont und bleiben zentral. Wer KI einführt, sollte deshalb neben Effizienzgewinnen auch Datenschutz, Gesetzeskonformität, Zulassungsfragen und die ärztliche Schlussverantwortung im Blick behalten. Dann kann KI für Haus- und Kinderarztpraxen zu einem wichtigen Baustein einer leistungsfähigen und zukunftsfähigen Versorgung werden.

TARDOC und Ambulante Pauschalen: Wo finde ich welche Informationen?

Die wichtigsten Informationen finden Sie je nach Fragestellung an unterschiedlichen

Stellen. Bei der Einordnung der eigenen Praxisdaten hilft Ihr Trustcenter.

Grundlagen und Anwendung

FAQ, praktische Umsetzung, Klarstellungen, Erfassungsvorgaben
OAAT: www.oaat-otma.ch www.oaat-otma.ch/informationen/newsletter
FMH: www.tarifeambulante.fmh.ch

Leistungskatalog, Tarifpositionen, Taxpunkte
FMH/Ärztelasse: www.browner.tartools.ch
OAAT: www.oaat-otma.ch

Tarifstrukturverträge, Weiterentwicklung, Anhänge
OAAT: www.oaat-otma.ch

UVG, IVG, MVG
MTK: www.mtk-ctm.ch
FMH: www.tarifeambulante.fmh.ch

Kantonale Ärztesgesellschaften (Auszug)

ZH, BE, TG, SG, AG: www.aerzte-zh.ch www.berner-aerzte.ch www.aerzte-tg.ch www.aerzte-sg.ch
www.aargauer-aerzte.ch

Fachgebiete

Auswahl Fachgesellschaften

SGAIM – Allgemeine Innere Medizin: www.sgaim.ch
mfe Haus- und Kinderärzte Schweiz: www.hausaerzteschweiz.ch
pädiatrie schweiz: www.paediatricschweiz.ch
FMCH – chirurgische und invasive Fachgebiete: www.fmch.ch
gynécologie suisse / SGGG: www.sggg.ch
SGG – Gastroenterologie: www.sggsgg.ch
SOG – Ophthalmologie: www.sog-ssso.ch
SGORL – Oto-Rhino-Laryngologie: www.orl-hno.ch
SGPP/SGKJPP – Psychiatrie u. Psychotherapie: www.psychiatrie.ch/sgpp www.sgkjpp.ch

Eigene Praxisdaten

Eigene Zahlen, Entwicklung, Datenqualität, WZW-Kontext mit Referenzkollektiv, Seminare
hawadoc AG, Ihr Trustcenter für Praxisspiegel, Gruppenpraxis-Praxisspiegel, Datenqualität, Auswertungen und Einordnung der eigenen Praxiszahlen > www.hawadoc.ch

Offizielle Quellen erklären den Tarif, die eigenen Daten zeigen die konkreten Effekte des Wechsels. Genau hier unterstützt Sie das Trustcenter der hawadoc AG – mit Auswertungen, Datenplausibilisierung, Gruppenpraxisspiegel und dem Vergleich zum Referenzkollektiv. Wollen Sie wissen, was TARDOC und Ambulante

Pauschalen für Ihre Praxis bedeuten? Gönnen Sie sich ein «Röntgenbild» und buchen Sie die Praxisspiegel-Analyse als Check-up bei Giovanni Meli, Leiter Trustcenter und Treuhänder:

giovanni.meli@hawadoc.ch
052 235 01 70

Smarte Buchhaltung: schont Nerven und Umwelt

Wir sind überzeugt: In Zukunft können sich Ärztinnen und Ärzte noch stärker auf ihre Patientinnen und Patienten konzentrieren – dank smarter Buchhaltung, die lästige administrative Routineaufgaben übernimmt.

Die Digitalisierung ist in aller Munde. Doch ein Blick in die Praxen zeigt: Auch heute noch wird erstaunlich viel Zeit damit verbracht, Belege zu sammeln, Dokumente zu suchen, Rückfragen zu beantworten und Informationen zwischen Praxis, E-Mail, Ordern und verschiedenen Systemen hin und her zu schieben. Nicht weil das so gewollt ist, sondern weil wir häufig Gewohntes bewahren.

Smarte Buchhaltung reduziert verschiedene administrative Aufwände: Belege werden digital erfasst, Informationen sind schneller verfügbar und wiederkehrende Arbeiten können vereinfacht werden. So entsteht aus einer administrativen Pflicht ein Prozess, der den Praxisalltag entlastet.

Für neue Treuhandmandate bieten wir kostenlos eine kompakte Standortbestimmung Ihrer heutigen Abläufe an: praxisnah, konkret und mit verständlichen Empfehlungen. Das Spezialangebot ist gültig bis Ende September 2026.

Kontaktieren Sie Mirjam Baur, unsere smarte Mandatsleiterin und Mitglied von Treuhand Suisse. Sie zeigt Ihnen gerne, wie Sie Ihre Buchhaltung einfacher und effizienter gestalten können:

mirjam.baur@hawadoc.ch
052 235 01 70

Mitglied TREUHAND | SUISSE

Kurz notiert

Zukunftstag

Am 12. November 2026 öffnen wir unsere Türen für den Zukunftstag. Jugendliche tauchen für einen Tag in den Büroalltag ein, schnuppern KV-Luft und erfahren, was kaufmännisches Arbeiten bedeutet. Sie begleiten unsere Lernenden, übernehmen erste Aufgaben und gewinnen einen echten Eindruck davon, was eine kaufmännische Ausbildung ausmacht und ob sie zu ihnen passt. Wir freuen uns, junge Menschen auf diesem ersten Schritt in die Arbeitswelt begleiten zu dürfen.

KV-Lehrstelle 2027

Ab August 2027 bieten wir eine weitere KV-Lehrstelle an. Bewerbungen für die Vakanz nehmen wir ab sofort entgegen. Das Inserat ist auf unserer Website sowie im offiziellen Lehrstellenverzeichnis ausgeschrieben. Weiterhin bieten wir interessierten Schülerinnen und Schülern Schnuppertage an, um den Beruf kennenzulernen. Gerne dürfen Sie in Ihrem Bekanntenkreis über die Lehrstelle und die Schnuppertage informieren. Wir freuen uns auf spannende Bewerbungen.

Partnerbeitrag

MEDlearn: Gesundheit und Resilienz im Praxisalltag stärken

Krankheitsausfälle, Personalmangel, Zeitdruck und emotionale Belastungen prägen den Alltag vieler Arztpraxen. Umso wichtiger ist es, die eigene Gesundheit bewusst zu stärken und den täglichen Herausforderungen mit den richtigen Werkzeugen zu begegnen.

In Zusammenarbeit mit Medbase Fit im Job, dem Spezialisten für betriebliche Gesundheitsförderung, lanciert MEDlearn eine neue Webinarreihe mit sechs praxisnahen Webinaren. Die Teilnehmenden erhalten fundiertes Wissen und konkrete Impulse für mehr Gesundheit und Resilienz im Berufsalltag. Die Webinare im Überblick:

- **Führung und Gesundheit**
- **Brain Energy**
- **Relax: entspannt unter Druck**
- **Darmgesundheit**
- **Resilienz: das Geheimnis der inneren Stärke**
- **Kampf dem inneren Schweinehund**

Ob MPA, MPK, Ärztin, Arzt oder Praxisinhaberin bzw. Praxisinhaber: Die Webinarreihe richtet sich an alle, die ihre Gesundheitskompetenz stärken und ihr Wohlbefinden im Berufsalltag aktiv fördern möchten. Alle Webinare dauern 45 bis 60 Minuten, sind einzeln buchbar und kosten nur CHF 39.– pro Webinar.



Jetzt mehr über die Webinarreihe
«Fit im Job» erfahren.

Alle Kurse auf www.medlearn-online.ch

MEDlearn
Die Lernplattform für Arztpraxen

Seminare 2026

Wann	Seminar	Modul	Credits / Zertifikat
3. September Donnerstag, 14–16 Uhr	Effizienter Medikamenten- prozess in der Arztpraxis	Praxisorganisation	
8. September Dienstag, 19–21 Uhr	Von Mild Cognitive Impairment (MCI) bis Demenz	Medizinische Themen	beantragt
10. September Donnerstag, 14–17.30 Uhr	Röntgen, nur ein Knopfdruck?	Medizinische Themen	 *
15. September Dienstag, 19–21 Uhr	Differenzialdiagnose Kopfschmerzen	Medizinische Themen	beantragt
16. September Mittwoch, 19–21 Uhr	Update ORL: Karzinome und HPV (online)	Medizinische Themen	beantragt
17. September Donnerstag, 14–17 Uhr	Stark im Team durch klare Kommunikation	Kommunikation	
22. September Dienstag, 19–21 Uhr	Ophthalmologie step by step für die Hausarztpraxis	Medizinische Themen	beantragt
24. September Donnerstag, 14–16 Uhr	TARDOC-Seminar für Einsteigerinnen und Einsteiger	Abrechnung und Tarife	–
29. September Dienstag, 19–21 Uhr	Sicher unterwegs: Praxisspiegel und WZW-Screening	Abrechnung und Tarife	–
30. September Mittwoch, 18–21 Uhr	Ärztepodium: KI im Praxisalltag mit Zur Rose Suisse AG	Spezialanlass	–
20. Oktober Dienstag, 19–21 Uhr	Patientenmanagement am Telefon – medizinische Perspektive	Kommunikation	beantragt
21. Oktober Mittwoch, 19–21 Uhr	Die MPK-Sprechstunde – ein Erfolg!	Praxisorganisation	beantragt
10. November Dienstag, 19–21 Uhr	Erfolgreich Digitalisieren (online)	Praxisorganisation	
12. November Donnerstag, 14–17.30 Uhr	Ein Blick ins Röntgenbild	Medizinische Themen	* beantragt
17. November Dienstag, 19–21 Uhr	TARDOC-Seminar für fortg. Anwenderinnen und Anwender	Abrechnung und Tarife	–
24. November Dienstag, 18.30–21 Uhr	Fit für die reisemedizinische Sprechstunde	Medizinische Themen	beantragt
26. November Donnerstag, 13.30–17.30 Uhr	Bauchgefühl – Fortbildung für Medizinische Praxisfachpersonen	Spezialanlass	–
1. Dezember Dienstag, 19–21 Uhr	Diabetes-Management – Update und Steroiddiabetes	Medizinische Themen	beantragt

* Bestätigung für 4 Lektionen obligatorische Strahlenschutz-Fortbildungspflicht

Starke Grundversorgung braucht gute Rahmenbedingungen

Geteilte Werte, gemeinsames Engagement

Die hawadoc AG und die mfe Haus- und Kinderärzte Zürich verbindet ein gemeinsames Ziel: eine starke, gut organisierte und zukunftsfähige Grundversorgung. Im Zentrum stehen Haus- und Kinderärztinnen und -ärzte, die sich täglich mit Fachwissen, Verantwortung und grossem Engagement für ihre Patientinnen und Patienten einsetzen.

Damit die hausärztliche Versorgung auch künftig gelingt, braucht es gute Rahmenbedingungen,

Zusammenarbeit und engagierten Nachwuchs. Als Partner von mfe Zürich unterstützen wir insbesondere die Nachwuchsförderung und stärken damit die Haus- und Kinderarztmedizin langfristig.

Besonders freuen wir uns, am Zürcher Hausärztertag vom 29. Oktober 2026 dabei zu sein. Im Fokus steht die «Einheitliche Finanzierung von ambulanten und stationären Leistungen (EFAS)». Das Programm finden Sie in der Beilage. Wir sind gespannt auf den Austausch, neue Impulse und interessante Gespräche.

Seminarpartner



Software und Dienstleistungen



SANDOZ

zur Rose

Sponsoren



Ärztennetze

doccare //



hawa
Haus- und Kinderärzte



Impressum

Auflage
3200 Exemplare

hawadoc AG
Garnmarkt 10
8400 Winterthur
Tel. 052 235 01 70
Fax 052 235 01 77
hawadoc@hawadoc.ch
www.hawadoc.ch